

6. November 2020

Liebe Eltern,

am Helene-Lange-Gymnasium sind wir seit den Herbstferien bisher verschont geblieben: Wir mussten noch keine Klasse in Quarantäne schicken. Die Zahlen der Infizierten und Erkrankten steigen überall in Hamburg, zunehmend befinden sich Klassen und ganze Jahrgänge anderer Schulen in Quarantäne.

Ich glaube, dass wir alle durch unser umsichtiges und verantwortungsvolles Verhalten zu diesem glücklichen Zustand beigetragen haben. Sie, liebe Eltern, gehen eher auf Nummer sicher, wie ich vielfach wahrnehmen kann. Die Schüler/innen und die Lehrer/innen tragen Masken mit Bravour, sie lüften, sie halten wo erforderlich Abstand. Aber wir haben die Entwicklung nicht vollständig in unserer Hand. Wir hatten einfach auch Glück, dass wir seit den Herbstferien verschont geblieben sind!

Vertretungssituation

Jeder Tag mit Unterricht ist ein guter Tag.

Bereits jetzt sind wir stark gefordert, dass Unterricht ungestört und zuverlässig stattfinden kann. Denn auch wenn wir seit den Herbstferien keine Corona-Fälle am Helene-Lange-Gymnasium hatten, so stehen doch nicht alle Lehrkräfte zur Verfügung. So sind z.B. auch Lehrer/innen zu vertreten, wenn sie außerhalb der Schule Kontaktpersonen der Kategorie I sind, oder wenn Atteste wegen eines zu erwartenden sehr schweren Verlaufs einer Covid-Erkrankung vorliegen. Ach ja, und dann werden auch Lehrkräfte manchmal der Jahreszeit gemäß mal krank.

Unser stellvertretender Schulleiter, Herr Brieger, hält durch kluge Organisation und mit all seiner Erfahrung diese Schule gut auf Kurs. Wir können ihm alle dankbar sein. Ich bin es auf jeden Fall.

Wir konzentrieren uns weiterhin darauf, den Unterricht zu sichern. Aber auch wir müssen damit rechnen, dass es in den nächsten Wochen zu mehr Unterrichtsvertretung und Unterrichtsausfall kommen wird, als uns das lieb ist.

Digitale Sitzung des Schülerrats am Montag, 16.11.2020

Die nächste Sitzung des Schülerrats findet am Montag, 16.11., in der 2. und 3. Stunde statt. Und zwar digital mit *Moodle*! (Nebenbei: Auch Lehrerkonferenzen führen wir nun digital durch.)

Die Klassensprecher/innen werden von Zuhause aus teilnehmen. Es handelt sich selbstverständlich dann für die Klassensprecher/innen nicht um Fehlstunden.

Maßnahmen zum Infektionsschutz

Die Schulbehörde wird den Schulen je Klassenraum 400€ für zusätzlichen Infektionsschutz bereitstellen. Wir werden zügig nach sinnvollen Möglichkeiten schauen. Virenfilter sind laut den Expertenberichten, auf denen die Kultusminister/innen der Länder ihre Entscheidungen gründen, keine für Schulen geeignete Maßnahme.

Spendensammlung für TAS etc.

Das Schülersprecherteam organisiert die Spendensammlung für die Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose (TAS). Zur Erinnerung: Bisher wurden hierfür die Erlöse aus unserem Weihnachtsbasar verwendet. Wir klären noch, wie Sie, liebe Eltern zusätzlich auch per

Überweisung spenden können.

Corona schlägt die Schwachen stärker und härter als die Starken. Die Obdachlosen benötigen unsere Hilfe!

Ich hoffe, dass wir weiterhin Glück haben und unser Unterricht stattfinden kann. Ich vertraue darauf, dass wir das, was wir bewegen können, weiterhin tun: Maske tragen, Abstand halten, Hände waschen, Lüften, Kontakte reduzieren – und zwar in der Schule und auch außerhalb.

Den nächsten Brief erhalten Sie am 13. November.

Herzlich

Holger Müller

(Schulleiter)